

Hundert Hefte harmonie

Preisbericht zum 14. Thematurier 2009 von Torsten Linß und Frank Richter (Korrektur)

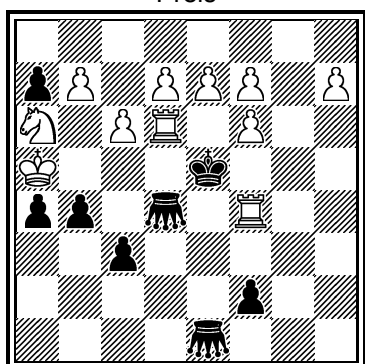
Zum Jubiläumsturnier waren 100 Einsendungen kaum zu erwarten gewesen, aber immerhin bewarben sich 58 Aufgaben um die Gunst des Preisrichterduos. Ein gemeinschaftlich erstellter Entscheid erleichtert und verkompliziert die Arbeit gleichermaßen, es kommt nicht nur darauf an, einen Konsens zu finden, sondern auch gegenseitige Beeinflussung so weit wie möglich zu vermeiden. Wir bekamen alle Stücke anonymisiert und in hervorragender Aufbereitung vom Turnierleiter zugesendet. Danach nahmen wir eine erste individuelle Sichtung vor, bei der jeder die seiner Meinung nach auszeichnungswürdigen Probleme zusammenstellte. Der Vergleich beider Listen zeigte bereits, dass die Entscheidungsfindung nicht allzu schwer fallen würde, denn bereits hier gab es eine fast hundertprozentige Übereinstimmung.

Im nächsten Schritt gruppieren wir die Preisberichtskandidaten nach Auszeichnungskategorien, wobei es ebenfalls wenig Diskussionsstoff gab – die Autoren machten uns die Arbeit also relativ leicht.

Die typischen Inhalte der Stücke finden sich im Preisbericht wieder: Umwandlungen, Batteriespiele, Mattbildbau. Vermisst haben wir komplexe Stücke mit tief angelegter Logik bzw. märchenspezifischer Strategie, ebenfalls rar machten sich die Autoren moderner Kurzzüger.

Raffi Ruppin

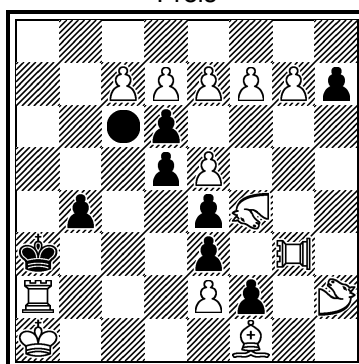
14. harmonie-TT 2009
Preis



s#9 (11+8)
Anticirce
♟=Grashüpfer

René J. Millour

14. harmonie-TT 2009
Preis

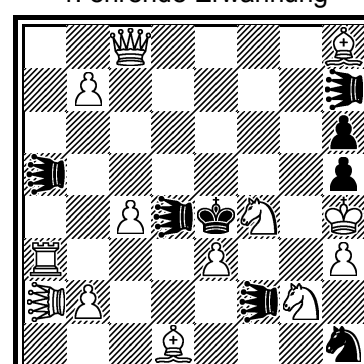


s#5 C+ (13+9)
(b) ♖e3→g4, (c) ♜e4→g4,
(d) ♜f2→g4, (e) ♙f1→g4, (f)
♙e2→g4
●=Imitator c6, ♘=Zebra,
♞=Kamel, ♞=Giraffe

Sven Trommler

Franz Pachtl

14. harmonie-TT 2009
1. ehrende Erwähnung



s#5 C+ (13+8)
♞♞=Equihopper

Preis: #27 von Raffi Ruppin

Eine weiße Super-AUW ist nötig, um die sGG per fortlaufenden Bocksprüngen von f1 bis nach a1 zu treiben. Damit alles funktioniert, wird noch ein zusätzliches Pendel eingeschoben. Ein gut geölter Mechanismus, bei dem wir gern noch den einen oder anderen stillen Zug gesehen hätten.

1.h8=G+! G:f6[sGf1] 2.Td5+ Ke6 3.Te5+ Kd6 4.d8=D+ Gd1 5.b8=L+ Gc1 6.Td5+ Ke6 7.f8=S+ Gb1 8.Td6+ Ke5 9.e8=T+ Ga1#

Preis: #26 von René J. Millour

Ein verblüffender Task mit insgesamt 30 verschiedenen Umwandlungszügen. Die harmonische Mehrlingsbildung unterstreicht die Virtuosität des Autors und die Geschlossenheit des Konzeptes. Hier auch noch Abwechslung im schwarzen Spiel zu verlangen, wäre wohl zuviel des Guten.

1.c8=X[lc7]! d:e5[lld6] 2.d8=X[lld7] e:f4[lle6] 3.e8=X[lle7] f:g3[lff6] 4.f8=X[lff7] g:h2[lhg6] 5.g8=X[lhg7] Kb2[lhh6]# mit X=T(a), L(b), S(c), CA(d), GI(e), Z(f)

1. ehrende Erwähnung: #38 von Sven Trommler & Franz Pachtl

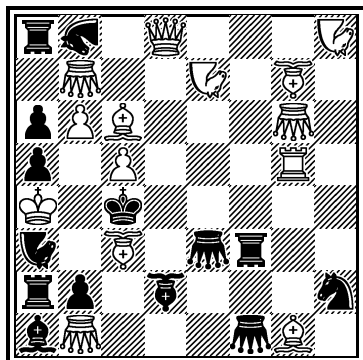
Das gute alte Siers-Rössel wird genutzt, um in den Hauptvarianten zwei EQ-K-Batterien aufzubauen und

abzufeuern. Das ist einheitlich und ökonomisch dargestellt, muss sich allerdings an den (orthodoxen und nicht-orthodoxen) Batteriedarstellungen eines P. A. Petkov und anderen gedanklichen Vorläufern messen lassen.

1.Sd5! (2.De8+ Kf5 3.Se7+ Ke4 4.Sg8+ Kf5 5.S:h6+ EQ:h6#) EQf4 2.Sc3+ Kd3 3.Sb1+ Ke4 4.Sd2+ EQ:d2 5.Lc2+ Kf3#, 1.- EQb4 2.Sf6+ Ke5 3.Se8+ Ke4 4.Sd6+ EQ:d6 5.De8+ Kf5#, (1.- EQ:e3 2.De6+ EQe5 3.Sf6+ EQ:f6 4.Tc3+ Kd4 5.Db6+ EQ:b6#)

Semion Shifrin

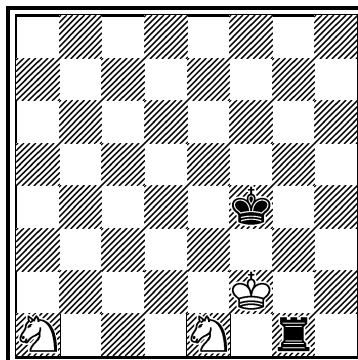
14. harmonie-TT 2009
2. ehrende Erwähnung



s#4 C+ (14+14)
♞♞=Nachtreiter
♞♞=Gras-, ♞♞=Nachtreiter-,
♞♞=Turm-, ♞♞=Läuferhüpfer

Arnold Beine

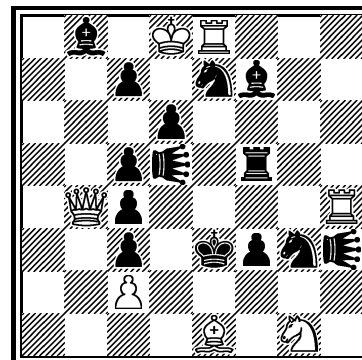
14. harmonie-TT 2009
3. ehrende Erwähnung



s#35 C+ (3+2)
Doppellängstzüger
Chamäleon-♞a1e1

Sven Trommler

14. harmonie-TT 2009
4. ehrende Erwähnung
Meinem Vater in memoriam



s#2 C+ (7+14)
Anticirce
♞=Hase

2. ehrende Erwähnung: #5 von Semion Shifrin

Mit 4,5maliger Antibatterie auf d5 märchenhafter als die 38, dafür hat sich der Autor aber einen tiefen Griff in die Fairypuppenkiste und einige Konstruktionskrücken (THa8) genehmigt.

1.Gg8! (2.Td5+ K:c3 3.T:d2+ Kc4 4.Tc2+ N:c2#) Ge8,Gg3 2.Dd5+ K:c3 3.Df5+ Kc4 4.Dc2+ N:c2#, 1.- Gc1 2.Ld5+ K:c3 3.Lf7+ Kc2 4.Lg6+ N:g6#, (2.- Kd3 3.Lb3+ Ke4 4.Lc2+ N:c2#), 1.- NHd4 2.Gd5+ K:c5 3.Gg2+ Kc4 4.Gc2+ N:c2#, 1.- THd3 2.Nd5+ Kd4 3.Ne2+ K:c5 4.N:e3+ Ne5#, (2.- K:c5 3.N:e3+ K:c6 4.Dc7+ N:c7#), 1.- Gb5 2.Dd5+ K:c3 3.De4+ Gd5 4.Dc4+ N:c4#

3. ehrende Erwähnung: #41 von Arnold Beine

Aus einem Quartett ähnlicher Einsendungen (40-43) gefiel uns diese am besten: Die zwei vorhandenen CS stellen Weiß nach jedem 4. Zug vor die Qual der Wahl, und er muss sehr sorgfältig vorgehen, um das Spielziel zu erreichen.

1.Sac2=L! Tg8 2.Lh7=T Tg1 3.Ta7=D Tg8 4.Dh7=S Tg1 5.Sd3=L Tg8 6.La6=T Tg1 7.Th6=D+ Tg5 8.Da6=S Ta5 9.Sf6=L Th5 10.La1=T Ta5 11.Th1=D Th5 12.Da8=S Ta5 13.Sb4=L Th5 14.Lf8=T+ Tf5 15.Tb8=D+ Kg5+ 16.Df4=S Ta5 17.Sg6=L Tf5+ 18.Kg1 Ta5 19.Lb1=T Tf5 20.Tb8=D Ta5 21.Dh2=S Tf5 22.Sb6=L Ta5 23.Lf2=T Tf5 24.Ta2=D Ta5 25.Dg8=S Tf5 26.Sg4=L Ta5 27.Lc8=T Tf5 28.Tc1=D+ Kh4 29.Dh6=S Ta5 30.Sf5=L T:f5 31.Sf6=L+ Kg3 32.La1=T Ta5 33.Tf1=D Th5 34.Da6=S Ta5 35.Sc5=L Ta1#

4. ehrende Erwähnung: #31 von Sven Trommler

Zyklischer LeGrand unter Verwendung von Doppeldrohungen, klar der beste Zweizüger. Das Schema würde auch mit Lions statt Hasen (und dann nur einem einfachen Sprungbock) funktionieren, aber diese würden einfach abhauen. . .

1.D:c5[wDd1]? (2.Dd3+,Dd2+ c:d3,c:d2[sBd7]#) L:e8[sLc8] 2.Dd4+ K:d4[sKe8]#, aber 1.- Sh1!, 1.D:c4[wDd1]? (2.Dd2+,Dd4+ c:d2,c:d4[sBd7]#) L:e8[sLc8] 2.Dd3+ K:d3[sKe8]#, aber 1.- Tf4!, 1.D:c3[wDd1]! (2.Dd4+,Dd3+ c:d4,c:d3[sBd7]#) L:e8[sLc8] 2.Dd2+ K:d2[sKe8]#,

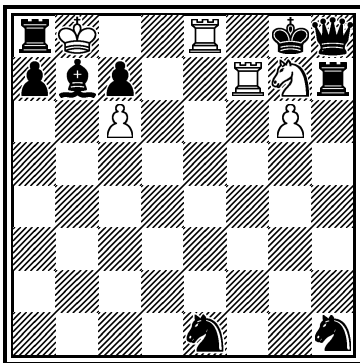
5. ehrende Erwähnung: #22 von Michael Barth

Guter Pendelmechanismus, der Bestandteil einer komplexeren Aufgabe hätte werden müssen.

1.Sh5! (2.Sf6+ D:f6[sDd8]#) Tg7 2.Sg3 (3.S:h1[wSb1]+ Dh1#) Th7 3.Se4 (4.Sf6+ D:f6[sDd8]#) Tg7 4.Sf2 (5.S:h1[wSb1]+ Dh1#) Th7 5.Sg4 (6.Sf6+ D:f6[sDd8]#) Tg7 6.Sh6+ D:h6[sDd8]#

Michael Barth

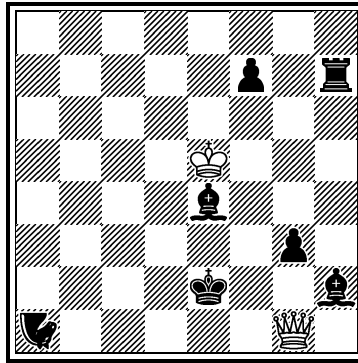
14. harmonie-TT 2009
5. ehrende Erwähnung



s#6 (6+9)
Anticirce

Dieter Müller

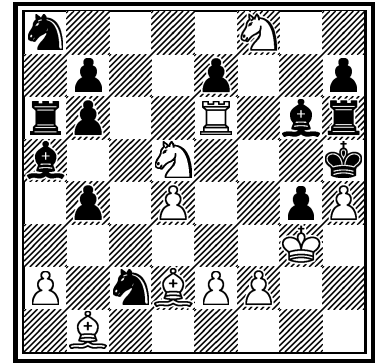
14. harmonie-TT 2009
Lob



s#7* C+ (2+7)
Verfolgungszüger
♞=Nachtreiter

Allen Bell

14. harmonie-TT 2009
Lob



s#14 (11+13)
Isardam

Lob: #7 von Dieter Müller

Eine feine Zugfolge mit genau determinierten D-Zügen.

1.- Lb1 2.Da7 etc.; 1.Db1! Lg1 2.Db6 Lb1 3.Da7 Lb6 4.Db8 La7 5.De8 Lb8+ 6.Kf6+ Le5+ 7.Kg5 f6#

Lob: #25 von Allen Bell

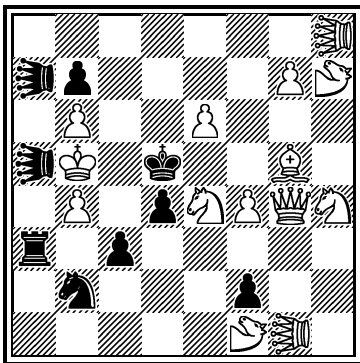
Enthält einige feine spezifische Züge, aber vielleicht wäre die Serienzügerform angebrachter gewesen.

1.Lf4! Ta7 2.Lc7 Ta6 3.Sd7 Ta7 4.Se5 Ta6 5.Sf3 Ta7 6.Kf4 Ta6 7.Ke3 Ta7 8.Kd2 Ta6 9.K:c2 Ta7 10.Kd3 Ta6 11.Ke4 Ta7 12.Kf5 Ta6 13.Le4 Ta7 14.T:b6 e6#

Sven Trommler

Franz Pachtl

14. harmonie-TT 2009
Lob

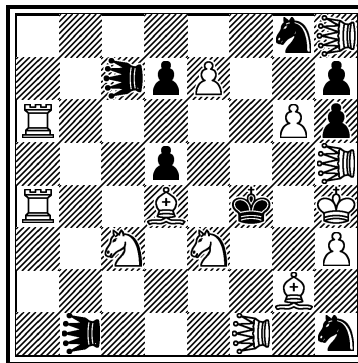


s#4 C+ (14+9)
♞♞=Leo
♘=Kamel

Sven Trommler

Franz Pachtl

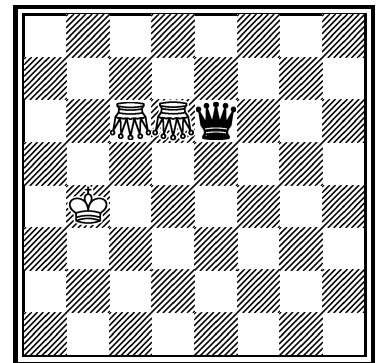
14. harmonie-TT 2009
Lob



s#3 C+ (13+9)
♞♞=Lion

Juraj Lörinc

14. harmonie-TT 2009
Lob



s#7* 3 Lsgn. C+ (3+1)
KöKo Längstzüger
♞=Grashüpfer

Lob: #28 von Sven Trommler & Franz Pachtl

Leo-typische Strategie (Aufbau einer Antibatterie mit dem sK als Vorderstein) in Drohung und Abspielen, nach dem Schlüssel wird es allerdings sehr symmetrisch, und außer dem LEa5 dienen die Märchensteine doch mehr konstruktiven Zwecken.

1.Dh5! (2.Sf6+ Kd6 3.Sf5+ LE:f5 4.Se8+ Kd5#) LEa4 2.CAhg4+ K:e6 3.De8+ LE:e8 4.f5+ Kd7#, 1.- LEa6 2.CAc2+ K:e4 3.De2+ LE:e2 4.LEa8+ Kd3#

Lob: #29 von Sven Trommler & Franz Pachtl

Antibatteriekreuzschachs, einmal oben, einmal unten. Wirkt etwas zusammenhanglos, die Drohung ist völlig orthodox.

1.Sd1! (2.Lf6+ d4 3.Lg5+ h:g5#), 1.- Lle1 2.S:d5+ Kf5 3.Lf3+ Sf2#, 1.- Ll:e7 2.Le5+ K:e5 3.g7+ Sf6#

Lob: #34 von Juraj Lörinc

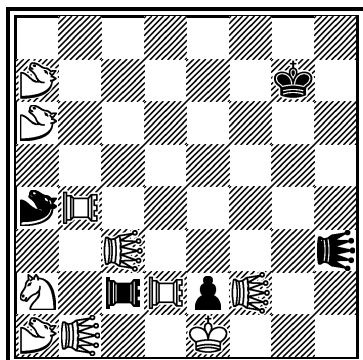
Attraktives Vierfachecho im Viersteiner.

1.- Db3 2.Kc5 De6 3.Gb4 Db3 4.Kb6 Dd5 5.Gb7 Da5#, 1.Ga3! Da2 2.Kc5 Dd5+ 3.Ge4 Da2 4.Kd4 Dd5+ 5.Ke3 Da2 6.Gf3 Dg2 7.Kf4 Dg5#, 1.Kb5! Dc4+ 2.Gc3 Dc7 3.Kb6 Dc4 4.Ga6 Dc7+ 5.Kc6 Da5 6.Gd6 De5 7.Gc7 Db5#, 1.Kc5! Dc4+ 2.Kd4 De6 3.Gf6 De3 4.Kd5 Db6 5.Ge4 De3 6.Ke6 Dg5 7.Ge7 Dd5#

Juraj Lörinc

14. harmonie-TT 2009

Lob



r#2 C+ (10+5)

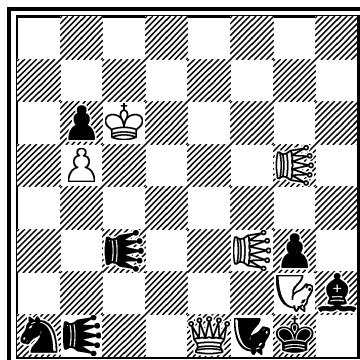
♙♘=Lion ♖♗=Turmlion

♞♟=Nachtreiterlion

Juraj Lörinc

14. harmonie-TT 2009

Lob



r#4 C+ (6+8)

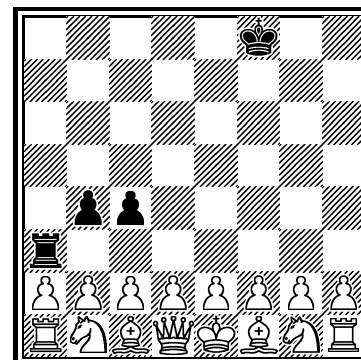
♞♟=Nachtreiter

♙♘=Lion

Arnold Beine

14. harmonie-TT 2009

Lob



s#18 C+ (16+4)

KöKo

Doppellängstzüger

Lob: #35 von Juraj Lörinc

Diverse Fortsetzungs- und Funktionswechsel in inkonsequenter Ausführung, das Schema sollte wenigstens einen Ruchlis hergeben.

1.NLg4? (2.LIb1~ LIe6#) TLc6/TLc4 2.NLd1/TLf4 LIe6#, 1.- LId7 2.NLd1 e:d1=D,T#, 1.- LIe6+ 2.LIe4 LIe3#, 1.- LIf5 2.LIf1 e:f1=D,T#, 1.- LIc8!; 1.LIb7? (2.NLg4 LIe6#) TLc5 2.NLg3 LIe3#, 1.- TLc8!; 1.LIb8! (2.NL4 LIe6#) TLc8/TLc7/TLc6/TLc5/TLc4 2.LId8/LIg3/NLg4/NLg3/TLg4 TLe8/LIe3/LIe6/LIe3/LIe6#

Lob: #36 von Juraj Lörinc

Lion-Batteriematts, einmal diagonal, einmal orthogonal. Hübsch, aber ohne größere Ambitionen.

1.Kd6! Sc2 2.Nf4+ Kh1 3.Nd3+ LI:d3 4.De7 Sd4#, 1.- Sb3 2.Nd8+ Kh1 3.Nb4+ LI:b4 4.De5 Sc5#

Lob: #48 von Arnold Beine

Dieses Stück repräsentiert ein Aufgabentrio mit weißer kompletter Homebase im Dia, hier sehen wir Opfer aller weißen Offiziere und am Ende ein KöKo-Mustermatt, verblüffenderweise nicht mit dem wk auf der Grundreihe.

1.Sh3 T:h3 2.Sc3 T:c3 3.a4 Th3 4.g4 Ta3 5.Lh3 T:h3 6.0-0 Ta3 7.h4 Th3 8.f4 Ta3 9.Tf3 T:f3 10.Df1 Ta3 11.Dh3 T:h3 12.Ta3 T:a3 13.d4 Th3 14.Le3 T:e3 15.Kf2 Te8 16.e4 T:e4 17.Kg3 Te8 18.Kh3 Te3#

Wir danken allen Teilnehmern recht herzlich und gratulieren den Gewinnern. Besonderer Dank gilt unserem Turnierleiter Gunter Jordan. Nicht ausgezeichnete Einsendungen stehen den Autoren wieder zur Verfügung. Nach Ablauf der Einspruchsfrist am 31.3.2010 erfolgt die Vergabe der Geldpreise von z.Z. 35, 35, 20 und 10 EUR für die vier bestplatzierten Probleme.

Dresden/Trinwillershagen im Oktober 2009

Teilnehmer: Hoffmann, Fritz (D): 1; Heyl, Peter (D): 2; Böttger, Horst (D): 3g; Grubert, Harald (D): 3g; Kotěšovec, Václav (CZ): 4; Shifrin, Semion (IL): 5; Müller, Dieter (D): 6, 7, 8, 16g, 17g, 39; Müller, Frank(D): 9-12g; Geissler, Norbert (D): 9-12g; Foster, Geoff (AUS): 13,15,19,23; Barth, Michael (D): 14, 22; Pahl, Franz (D): 16g, 17g, 28g, 29g, 30g, 38g; Gockel, Hubert (D): 18; Jordan, Gunter (D): 20; Galletti, Stefano (I): 21; Bell, Allen (EI): 24, 25; Millour, René J. (F): 26; Ruppin, Raffi (IL): 27; Trommler, Sven (D): 28g, 29g, 30g, 31, 38g; Răican, Paul (RO): 32; Moutecidis, Pavlos (GR): 33; Lörinc, Juraj (SK): 34-37; Beine, Arnold (D): 40-53; Sobrecases, Guy (F): 54-58.

Nachbemerkung: Im ursprünglich in h100 veröffentlichten Preisbericht hatte ich die Zuordnung der Autoren zur 1. ehrenden Erwähnung und zu zwei Loben durcheinandergebracht. TLi